

## Gestaltungsrichtlinien

1. Auf der ersten Seite oben den Titel, den Namen und die Affiliation der Autorin / des Autors angeben und darunter etwa vier Schlüsselwörter angeben. Die Gestaltung der ersten Seite bitte an die Formatierungsvorlage auf der Website des VDJ anpassen.
2. **In einem Aufsatz bzw. einem Forschungsbericht folgen den Schlüsselwörtern zwei Resümees:** zuerst eines auf Deutsch, dann eines auf Englisch bzw. Japanisch.
3. Absätze: 3 Zeichen einrücken
4. Fußnoten: in arabischen Ziffern mit Halbklammern. Die hochgestellte Ziffer direkt nach dem Satzzeichen einfügen, wenn sich die Fußnote auf einen durch Satzzeichen eingeschlossenen Teilsatz oder einen ganzen Satz bezieht.
5. Zitate

**Wörtliche Zitate** — in doppelten Anführungszeichen

**Zitate im zitierten Text** — in einfachen Anführungszeichen

**Satzzeichen** — nach dem beendenden Anführungszeichen (z. B., „... muss empirisch geprüft werden.“)

**Wörtliche Zitate von mehr als 40 Wörtern** — als eigener Absatz ohne Anführungszeichen

**Fremdsprachliche Wörter** außerhalb von Zitaten — kursiv

**Quellenangaben** — im Text durch Anführung des Nachnamens der Autorin / des Autors sowie des Erscheinungsjahres direkt hinter der Belegstelle. Mehrere Belege durch Semikolon getrennt in alphabetischer Reihenfolge. Seitenangabe nach der Jahresangabe und dem darauf folgenden Doppelpunkt. Beispiele:

... hingewiesen worden (Böhm 2002a; Böhm 2002b; Kästner 2005;

Müller 2001).

... oder wie Schröder (1991: 103) beschreibt: „Der Leseprozess ist ...“

„... damit nicht zurechtkommen“ (Mayer 2001: 64).

Die Ergebnisse von Eguchi / Sato (2005) verdeutlichen, dass ...

... bedarf es noch weiterer Untersuchungen (Schulz 2006).

## 5. Literaturverzeichnis

In alphabetischer **Reihenfolge**. Getrennt von der auf Japanisch aufgelisteten Literaturliste.

**Bei mehreren Werken derselben Autorin / desselben Autors** — die älteste Veröffentlichung zuerst

**Bei mehr als einzeiligen Literaturangaben** — die zweite und folgende Zeilen einrücken

**Zeitschriftentitel** — ausschreiben

**Vornamen der Autorin / des Autors** — ausschreiben

**Buchtitel und Zeitschriftentitel** — kursiv

**Bei drei oder mehr Literaturhinweisen aus einem Sammelband** — Verweis in Kurzform (z. B. In: Schmidt / Wolff (Hg.) (2004), 213–229.) und Sammelband als eigener Eintrag ins Literaturverzeichnis

**Abkürzungen:** Kap.; Aufl.; Hg.; S. (Seite und Seiten), Bd., Bde; Nr.

## Beispiele:

### 1) Aufsatz in einer Zeitschrift:

Neuner, Gerhard (1994): Aufgaben und Übungsgeschehen im Deutschunterricht. *Fremdsprache Deutsch* 10, 6-13.

### 2) Buch einer Autorin / eines Autors:

Butzkamm, Wolfgang (2004): *Lust zum Lehren, Lust zum Lernen. Eine neue Methodik für den Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.

### 3) Buch mehrerer Autorinnen / Autoren:

Author, Andreas A. / Vera, Brigitte / Miller, Joanne (1994): *Fundamentals*. San Francisco: Longfellow.

Bausch, Karl-Richard / Christ, Herbert / Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (1995): *Handbuch Fremdsprachenunterricht. 4. vollständig neu bearbeitete Auflage*. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.

### 4) Buch einer Herausgeberin / eines Herausgebers:

Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (2000): *Erfahrungen beim Schreiben in der Fremdsprache Deutsch. Untersuchungen zum Schreibprozess und zur Schreibförderung im Unterricht mit Studierenden*. Innsbruck, Wien, München: StudienVerlag.

### 5) Buch mehrerer Herausgeberinnen / Herausgeber:

Börner, Wolfgang / Vogel, Klaus (Hg.) (1992): *Schreiben in der Fremdsprache*. Bochum: AKS-Verlag.

6) Aufsatz in einem Sammelband:

Tschirner, Erwin (2001): Kompetenz, Wissen, mentale Prozesse. Zur Rolle der Grammatik im Fremdsprachenunterricht. In: Funk, Hermann / Koenig, Michael (Hg.), *Kommunikative Fremdsprachendidaktik: Theorie und Praxis in Deutsch als Fremdsprache. Festschrift für Gerhard Neuner zum 60. Geburtstag*. München: Iudicium, 106-125.

7) Aufsatz in einer Online-Zeitschrift:

Hoshii, Makiko / Schumacher, Nicole (2010): Videokonferenz als interaktive Lernumgebung — am Beispiel eines Kooperationsprojekts zwischen japanischen Deutschlernenden und deutschen DaF-Studierenden. *German as a foreign language* 1, 71-91. [http://www.gfl-journal.de/1-2010/Hoshii\\_Schumacher.pdf](http://www.gfl-journal.de/1-2010/Hoshii_Schumacher.pdf) (abgerufen am 20.01.2016).

8) Aufsatz auf Japanisch:

Mogi, Ryōji (2018): Über den Einfluss des GER auf den Französischunterricht in Japan. In: Sensui, Hiroataka (Hg.), *Sprachen lehren, Sprachen lernen*. Otsu: Kohro-sha, 197-223. (茂木良治, 日本のフランス語教育へのCEFRの影響について. 『ことばを教える・ことばを学ぶ』)

9) Internetseite:

COUNCIL OF EUROPE: The Council of Europe and Language education. <https://www.coe.int/en/web/common-european-framework-reference-languages/language-policy-in-the-council-of-europe> (abgerufen am 15.12.2020).